

Gemeinsam Zukunft gestalten

Thüringer Zahnärztetag. *Ganz im Zeichen des Aufbruchs und des engen Miteinanders hat sich der Ende September in Weimar stattfindende Thüringer Zahnärztetag bewiesen – mit dem FVDZ Thüringen als starke regionale Stimme.*

Autorin: Dr. Birgit Götzrath

Unter dem Leitmotiv, die Zukunft der Zahnmedizin in Thüringen nachhaltig zu sichern, präsentierte sich der FVDZ-Landesverband Thüringen als treibende Kraft für eine moderne, freiberufliche und patientenorientierte Zahnheilkunde. Die Botschaft war klar: Innovativ, vernetzt und inspirierend blicken die Thüringer Zahnärztinnen und Zahnärzte nach vorne, um die Herausforderungen der kommenden Jahre aktiv anzugehen.



Von links: Dr. Anke Griebel, Dr. Elisabeth Triebel (FVDZ Thüringen), Dr. Knut Karst (KZV Thüringen), Dr. Romy Ermler (BZÄK), Dr. Ralf Kulick (LZK Thüringen), Dr. Birgit Götzrath (FVDZ Thüringen)

In den regen Diskussionen am Stand unseres Landesverbandes wurde wiederholt unterstrichen: Im Zentrum der politischen Arbeit des FVDZ steht unverändert das Bekenntnis zur Freiberuflichkeit. Das Ziel bleibt hierbei die Stärkung der inhabergeführten Praxis, die das Rückgrat der zahnmedizinischen Versorgung gerade im ländlichen Raum bildet.

Ein besonderes Signal der Stärke ging von der gelebten Einheit der zahnärztlichen Institutionen im Freistaat aus. Die „3 Säulen" in Thüringen – Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV), Landeszahnärztekammer (LZK) und der Freie Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) – demonstrierten in Weimar den engen Schulterschluss. Nur durch dieses geschlossene Auftreten gelingt es, den berechtigten Forderungen der Kollegenschaft gegenüber der Politik Gehör zu verschaffen.

Fokus Nachwuchsgewinnung

Der FVDZ-Landesverband bot in Weimar eine lebendige Plattform für den Austausch zwischen den Generationen. Wie begeistern wir junge Zahnärztinnen und Zahnärzte für die Niederlassung in eigener Praxis? Der Stand wurde zum inspirierenden Treffpunkt für Studierende, Vorbereitungsassistenten und junge Angestellte, die mutig den Schritt in die Selbstständigkeit planen.

Highlight des Kongresses war der Besuch der Präsidentin der Bundeszahnärztekammer, Dr. Romy Ermler, am Stand des Landesverbandes. Im intensiven und kollegialen Dialog mit dem Thüringer Vorstand und den Mitgliedern wurden drängende bundespolitische Themen erörtert. Ermler betonte, wie wichtig die Verzahnung von regionaler Basisarbeit und bundespolitischer Interessenvertretung ist.

Der Zahnärztetag hat einmal mehr bewiesen: Der FVDZ Thüringen ist die starke regionale Stimme für alle, die Zahnmedizin mit Leidenschaft, Unabhängigkeit und Zukunftsvision ausüben wollen. ■